



## DIESE TRINKFLASCHE VERWANDELT WASSER IN BIER

**Das Startup air up hat eine neuartige Getränketechnologie entwickelt, die Wasser nur über natürlichen Duft Geschmack verleiht**

**Trinken neu erfunden:** Wenn sich ein ehemaliger Uhrmachermeister, eine Produktdesignerin, ein Lebensmitteltechnologe und zwei Betriebswirtschaftler zusammentun, dann kann es sich nur um ein neues Startup handeln. In seinem Buch beschreibt Promi-Investor Frank Thelen die fünf Gründer von air up sogar als „eine Konstellation wie aus dem Lehrbuch“. Daraus entstanden ist eine echte Weltneuheit: Nach fast drei Jahren Entwicklungszeit und über 200 unterschiedlichen Entwürfen bringen die Erfinder Anfang August eine Trinkflasche auf den Markt, die Wasser nur über Geruch aromatisiert. Die air up Flasche macht sich dabei einen Trick zu Nutze - das retronasale Riechen durch den Mund. Über die austauschbaren Duft-Pods der Trinkflasche wird purem Wasser beim Trinken duftende Luft aus natürlichen Aromen hinzugefügt. Beim Schlucken trennt sich diese wieder vom Wasser und steigt über den Rachenraum zum Riechzentrum auf, wo sie als Geschmack wahrgenommen wird. Das Getränk selbst bleibt dabei einfaches Wasser - egal still oder sprudelig. Das Starterset mit Trinkflasche und fünf Duftaufsätzen in den Geschmacksrichtungen Apfel, Pfirsich, Limette, Orange-Maracuja und Zitrone-Hopfen ist ab sofort für 29,99 Euro im Einzelhandel (z.B. bei real und ausgewählten Rewe- und Edeka-Filialen), auf Amazon und bei QVC erhältlich. Die Duft-Pods können im Dreier-Set für 4,99 Euro nachgekauft werden. Weitere Informationen finden sich unter [www.air-up.com](http://www.air-up.com).

### So funktioniert die Wunderflasche

„Viele Menschen wissen nicht, dass 80 Prozent unseres Geschmacksempfindens eigentlich durch den Geruch entstehen. Dieser kann aber auch über den Rachenraum zu unserem Riechzentrum in der Nase gelangen“, erklärt Lebensmitteltechnologe, Ernährungsexperte und Mitgründer Fabian Schlang. Viele Entwürfe und ein langer Atem waren nötig, bis er und seine Mitgründer mit dem Produkt so zufrieden waren, dass sie es für marktreif hielten. Eigentlich ist das System sehr simpel: Man füllt stilles oder sprudeliges Wasser in die air up Flasche ein und setzt den Duft-Pod (z.B. in der Geschmacksrichtungen Zitrone-Hopfen) auf das Kopfteil auf. Durch Saugen am Silikon Aufsatz entsteht ein Sog, der nicht nur das Wasser, sondern auch Luft von außen durch den Duft-Pod in den Mund transportiert. Jetzt kommt das retronasale Riechen ins Spiel: Im Rachenraum steigt die aromatisierte Luft aus dem Wasser auf, wird am Riechzentrum als Geschmack wahrgenommen und einfach wieder ausgeatmet. Dieser natürliche Vorgang findet übrigens auch mit den Aromen des Essens beim Kauen statt. Mit air up erspart man so seinem Körper die Aufnahme von nachweislich gesundheitsschädlichen Süßungsmitteln, Stabilisatoren oder Säureregulatoren im Vergleich zu herkömmlichen geschmackvollen Getränkeoptionen. Der Pod kann danach ganz einfach im gelben Sack oder in der gelben Tonne recycelt werden. Mit Leitungswasser befüllt benötigt die air up Trinkflasche für einen Liter geschmackvolles Getränk 25 bis 50-mal weniger



Plastik als herkömmliche Getränke und verringert durch das geringere Transportvolumen auch den CO2 Ausstoß bei der Anlieferung enorm.

## Auch erfahrene Investoren sind überzeugt

Im Jahr 2017 tranken sogar im Coca-Cola-Land USA die Menschen wieder mehr Wasser als Süßgetränke. Da sich mit einfachem Wasser wenig Geld verdienen lässt, arbeiten die Getränkeriesen in den letzten Jahren an unzähligen verschiedenen Produkten, die mit allerhand exotischen Süßungsmitteln und anderen Zusätzen angereichert sind und heilvolle Nebenwirkungen versprechen. Air up macht das anders: Anstatt Geld in Kleingedrucktes zu stecken, investierten die Gründer drei Jahre lang in die Entwicklung eines Produkts, das das Trinken komplett neu erfindet. Von dieser Idee haben sich einige prominente Investoren überzeugen lassen. Unter anderen auch Frank Thelen, der bekannt dafür ist, innovative Startups zu unterstützen, die eine Vordenkerrolle einnehmen. „Das Trinksystem von air up ist so einfach wie genial und trifft den Nerv der Zeit. Diese Faktoren sind wesentlich für den Erfolg eines Startups und haben mich überzeugt.“

*München, 05. August 2019*

**air up** ist das erste Trinksystem, das Wasser nur durch die Beigabe von Duft aromatisieren kann. Die Gründer wollen damit den übermäßigen Konsum von Zucker in Form von Softgetränken reduzieren und gleichzeitig Plastik und CO2 einsparen. Die air up GmbH wurde 2019 gegründet und hat ihren Hauptsitz im Herzen Münchens. Die Startersets und Duft-Pods sind auf Amazon.com, auf QVC und im stationären Einzelhandel an zirka 5.000 Verkaufsstellen unter anderen bei real, Edeka und Rewe erhältlich.

Drei Jahre lang haben die air up Gründer ihre Idee entwickelt, bis die Flasche nach mehr als 200 verschiedenen Entwürfen und Weiterentwicklungen endlich bereit für den Markteintritt war. Begonnen hatte das Projekt ursprünglich mit dem Produktdesignstudium von Lena Jüngst und Tim Jäger an der Hochschule in Schwäbisch Gmünd. Nachdem Fabian Schlang, Jannis Koppitz und Simon Nüesch als Studenten der TU München als weitere Gründer hinzustießen, verlagerte sich das Büro des jungen Unternehmens an die Münchner Universität. Mit Hilfe von verschiedenen Gründungsstipendien konnten sie namhafte Investoren wie z.B. Ralf Dümmel und Frank Thelen für sich gewinnen und so die Produktion der ersten air up Flaschen starten.

---

Bernadette Aicher  
air up GmbH  
Schillerstraße 40b  
80336 München  
Deutschland

bernadette@air-up.com  
+49 (0)152 028 991 24  
www.air-up.com